

D-A-CH Workshop an der PH Karlsruhe am 6. und 7. September 2012 zum Thema „EVB kompetent unterrichten. Was bedeutet das für die Ausbildung von Lehrpersonen an den Hochschulen?“

Auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, Abteilung Alltagskultur und Gesundheit kam eine exklusive Gruppe von knapp zwanzig Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus den Ländern Deutschland (D), Österreich (A) und Schweiz (CH) zusammen, die sich aktuellen hochschuldidaktischen Fragen zur Lehramtsausbildung in der Ernährungs- und Verbraucherbildung beschäftigten. In diesem Jahr stand neben der Standortbestimmung der fachspezifischen Hochschuldidaktik die Kompetenzorientierung im Mittelpunkt. Die Alltagsnähe der Ernährungs- und Verbraucherbildung ist dabei eine fachspezifische Herausforderung. Um Alltagskompetenzen zu fördern, müssen bereits in der Hochschulausbildung stärker persönliche Erfahrungen und Wertungen mit in den Blick genommen werden. Das wiederum erfordert entsprechend didaktisch-methodische Überlegungen, die als Gegenstand in der Hochschulausbildung diskutiert und weiterentwickelt wurden. Mit dem D-A-CH-Workshop wird in Karlsruhe eine von den Fachverbänden der drei Länder (in Deutschland HaBiFo) 2010 ins Leben gerufene Tradition mit Erfolg fortgesetzt. Der nächste Workshop ist bereits in der Planung (26./27. September 2013 voraussichtlich in Graz/Österreich).

Prof. Dr. Silke Bartsch, PH Karlsruhe/University of Education Karlsruhe